

13. September 2021

Sparkasse spendet 2000 Euro für neue Kommunikationsgeräte im Autismus- Therapie-Zentrum Hagen

Autismus ist eine nicht heilbare tiefgreifende Entwicklungsstörung, die den sozialen Umgang, Verhaltensweisen und insbesondere die Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigen kann. In Deutschland gibt es verschiedene Therapiezentren, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Dabei stehen nicht nur die Betroffenen, die sog. Klienten, im Fokus. Auch die Betreuung und Begleitung der Angehörigen sowie die fachspezifische Ausbildung der Pädagogen gehören zu dem großen Leistungspaket, das die Zentren schnüren.

Was die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit der Klienten in Hagen angeht, half die Sparkasse HagenHerdecke dem Autismus-Therapie-Zentrum in Hagen mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. Mit diesem Geld wurden iPads angeschafft, die in Kombination mit eigens für diesen Zweck entwickelten Apps vielen Betroffenen die Kommunikation im Alltag ermöglichen.

Mehr zur Arbeit der Therapiezentren gibt es unter <https://autismus-dortmund.de/>



Angela Schaefer (l.), Sparkasse, ließ sich die Funktionsweise der iPads vor Ort von Yvonne Cordes (r.), Geschäftsführerin Autismus-Therapie-Zentrum Dortmund und Hagen, und von Martina Riezler (m.), Regionalverband autismus Dortmund und Umgebung e. V. als Trägerverein, erklären.